



Pressemitteilung - Press Release - Communiqué de presse

## Billard-Europameisterschaften European Championship

Brandenburg an der Havel  
Stahlpalast

28. April - 7. Mai 2017



### Vier neue Europameister gekürt

Nach dem verpassten Gewinn des Dreiband-Titels hat sich der Belgier Frédéric Caudron bei den Karambolage-Europameisterschaften in Brandenburg an der Havel heute mit dem Gewinn des Einband-Wettbewerbs mehr als entschädigt. Damit gelang dem 49-jährigen nämlich auch das Triple, denn seit die Europameisterschaft vor den Toren Berlins stattfindet, hat er sich jeweils die Goldmedaille in dieser Disziplin abgeholt. Im Finale gegen den Niederländer Jean-Paul de Bruijn waren beide Kontrahenten zunächst lange gleichauf, ehe Caudron bei 65:63-Führung die entscheidende Serie von 55 Punkten gelang. De Bruijn konnte nicht mehr kontern, denn beide hatten ihre sechste Aufnahme bereits absolviert, so dass es keinen Nachstoß mehr gab. Der geteilte dritte Platz ging an Raul Cuenca (Spanien) und de Bruijns Landsmann Raymund Swertz, der in seinem Halbfinale bereits nach zwei Aufnahmen die Niederlage gegen Caudron quittieren musste.

Die Titelverteidigung verpasst hat derweil Michelangelo Aniello im 5-Kegel-Billard. Im Viertelfinale unterlag er seinem italienischen Landsmann Daniel Ricardo Lopez mit 51:60-Punkten im entscheidenden fünften Satz. Trotz des Ausscheidens Aniellos war der Wettbewerb dennoch fest in Händen der Azzurri. Lopez bezwang in seinem Semifinale Crocefisso Maggio mit 60:58 im fünften Satz noch knapper als zuvor den Titelverteidiger, und Matteo Gualemi ließ David Martinelli bei seinem 3:0-Erfolg keine Chance. Offenbar hat das Gualemi derart Kraft gespart, dass er im Finale gerade hinten raus noch einmal ein paar Körner zulegen konnte. Nachdem er nämlich die ersten beiden Sätze gewonnen hatte, kam Daniel Ricardo Lopez mit zwei glatten Satzgewinnen zurück und ging auch in Durchgang fünf in Führung. Doch dann schlug Matteo Gualemi zurück und punktete en masse. Mit 60:43 entschied er diesen Satz noch für sich und krönte sich zum Europameister 2017. Bester Nicht-Italiener wurde Finn Mortensen aus Dänemark, der gegen den späteren Sieger in drei glatten Sätzen den Kürzeren zog.

Einen Favoritensieg gab es bei der Freien Partie der U21 auf dem Matchbillard. Der Niederländer Sam van Etten spielte praktisch das komplette Turnier in einer anderen Liga und wurde verdient Europameister. Am frühen Dienstagmorgen schlug er im Halbfinale zunächst den Deutschen Simon Blondeel mit 300:3 nach nur einer Aufnahme, ehe er im Finale ein 300:17 nach drei Aufnahmen gegen den Belgier Stef van Hees nachlegte. Mit einem Punkteschnitt von 131,66 spielte van Etten überragende Titelkämpfe und lag damit knapp 100 Punkte vor dem Zweitplatzierten. Neben Blondeel erhielt Anders Henriksen (Dänemark) die zweite Bronzemedaille. Der Däne unterlag gegen van Hees im Semifinale hauchdünn in der Verlängerung, nachdem es nach 14 Aufnahmen 300:300 geheißen hatte.

Neuer Europameister im Dreiband der U17 auf dem Turnierbillard ist Maxime Panaia. Der Franzose ging im Finale mit Alessio D'Agata (Italien) bis in die Verlängerung, aus der er schließlich als neuer Goldmedaillengewinner hervorging. Wesentlich leichter war für ihn das Semifinale zuvor gewesen, denn mit Dogukan Corbaci aus der Türkei hatte er beim 30:14-Erfolg quasi leichtes Spiel. Knapper war es bei D'Agata gegen den Spanier Ivan Mayor, doch nach 19 Aufnahmen hatte der Italiener mit 30:23 das bessere Ende für sich. Bester Deutscher wurde der Bottroper Jan Gaspari auf Rang fünf. Er hatte gegen den späteren Sieger im Viertelfinale jedoch nichts zu bestellen.

Im Dreiband der Herren auf dem kleinen Tisch schreitet das Turnier langsam voran. Noch befinden sich die insgesamt 60 Vorrundenteilnehmer in der Gruppenphase. Manche Sportler wie Mitfavorit Eddy Merckx (Belgien) haben bereits zwei Spiele absolviert, andere wiederum erst eines. Von daher lässt sich nach dem jetzigen Stand noch keine wirkliche Prognose abgeben. Gespannt blickt man aber sicherlich auch auf den jungen Türken Ömer Karakurt, der 2013 Junioren-Europameister wurde und 2015 immerhin schon Bronze bei den Herren gewann. Auch dieses Jahr wird mit ihm zu rechnen sein.

Die Hälfte der Vorrundengruppen sind im Cadre 47/2 auf dem Matchbillard bisher absolviert. Der überragende Spieler ist derzeit eindeutig Raul Cuenca aus Spanien mit zwei Siegen und einem großartigen Punkteschnitt von 133,33. Leidtragender dieser tollen Leistung war mit Thomas Nockemann auch der Deutsche Meister, der nach seinem Auftaktsieg gegen Pascal Dessaint (Frankreich) hilflos mit ansehen musste, wie Cuenca die nötigen 200 Punkte in der ersten Aufnahme erzielte. Ebenfalls ausgeschieden sind Dieter Steinberger aus Kempten und Arnd Riedel, die beide kein Spiel für sich entscheiden konnten. So ruhen die Hoffnungen

des Gastgebers auf Sven Daske, der allerdings seine erste Partie gegen David Jacquet (Frankreich) knapp mit 191:200 nach zwei Aufnahmen abgeben musste. Nach Redaktionsschluss musste gegen Raymund Swertz aus den Niederlanden unbedingt ein Sieg her, um das Viertelfinale noch erreichen zu können.

Das komplette Turnier ist via Livestream bequem auf [www.kozoom.com](http://www.kozoom.com) zu verfolgen. Tagesaktuelle Fotos, Berichte, Ergebnisse und den Zeitplan gibt es darüber hinaus auf der [EM-Mediaseite](#).

- [Ergebnisse und Tabellen](#)
  - [EM-Mediaseite](#)
  - [Facebook](#)
  - [Webseite der Stadt Brandenburg an der Havel](#)
  - [EM-Programmheft](#)
- 

## Four new European Champions in Brandenburg

Frédéric Caudron is back on top of the European 1-Cushion-throne. After his wins in 2013 and 2015 the Belgian made the hat-trick and received the gold medal at the European Billiards Championships in Brandenburg an der Havel/Germany. The final against Jean-Paul de Bruijn (Netherlands) was a very close match until the score of 65:63 in favor of Caudron. The 49 year old then managed to make the necessary 55 points to win by a score of 120:63. He only needed six innings and his opponent had no chance to tie the score as he already had completed his sixth inning as well. Raymund Swertz (Netherlands) and Raul Cuenca from Spain received the bronze medal at the awards ceremony on Tuesday evening. In the semis Swertz had little chance against Caudron as he finished the match in the second inning after 118 in the first run.

Today Michelangelo Aniello from Italy had also the chance for the hat-trick in 5-Pins-Billiards but he lost his quarterfinal in five sets against his fellow countryman Daniel Ricardo Lopez. The players from Italy dominated the event as usual, seven of them made it to the quarters and when it came to the semifinal Azzurri was the only one left. Lopez stopped Crocefisso Maggio in a thrilling match. In the fifth and final set Lopez was a little luckier and won 60:58. Meanwhile Matteo Guallemi eliminated David Martinelli with 3:0-sets. Later the final saw also Guallemi with a two set lead as Lopez had a great comeback to tie the score. He had a slight advantage in the final set but then it was Guallemi who scored very high two times. In the end that was good enough to win the set and the European title. Best non-Italian was Finn Mortensen from Denmark who lost in the quarterfinal against the later winner.

Sam van Etten was the declared favorite in Libre U21. He was already dominating the group stages and today he continued. In the semifinals the Dutch made the necessary 300 points in the first inning and in the final he needed just two more for the final score of 300:17. Stefan van Hees from Belgium beat Anders Henriksen (Denmark) in the semifinal but didn't get a chance in the final. Simon Blondeel from Germany won the second bronze medal for the host nation but in his semifinal against van Etten he could only sit and watch.

The new European Champion in 3-Cushions for players under 17 is Maxime Panaia (France). His final against Alessio D'Agata from Italy was dramatic. After 26 innings the score was 30:30 and a few extra innings were needed. In the end Panaia scored more points and won the gold medal. The semifinal which was played earlier today was a little easier for Panaia as he had no problem in beating Dogukan Corbaci from Turkey. The match of D'Agata and Ivan Mayor from Spain was a little closer with a score of 30:23.

The 3-Cushions-Tournament on the small table continued today with the group stages. Favorite Eddy Merckx from Belgium played twice already (two wins) while others only completed one match. Keep an eye on Omer Karakurt from Turkey who won the gold medal U21 in 2013 and finished third in 2015's men's division. Today he played one match with an average of 6,250 and the other one with 4,166.

Last but not least half of the 1st round-groups Cadre 47/2 have been completed. Raul Cuenca from Spain played outstanding in his group with an average of 133,33 points per inning. In the same group the German hope Thomas Nockemann won his first match but later had no chance against Cuenca who finished the game in the first inning. Everybody in Germany is now watching for Sven Daske's second match against Raymund Swertz (Netherlands). After Daske's loss in the first game he will need a clear win against the winner of 2013.

You can follow the action live on [www.kozoom.com](http://www.kozoom.com). You can also check out the [EC media site](#), you will find the latest pictures along with reports in three languages. You can download the programme, the time table and much more.

- [Results](#)
  - [EC-Media site](#)
  - [CEB Facebook](#)
  - [Website City Brandenburg an der Havel](#)
  - [EC-Magazine](#)
- 

## Quatre nouveaux champions européens à Brandebourg

Frédéric Caudron est de retour sur la première marche du podium à la discipline 1 Bande. Après avoir remporté la victoire en 2013 et 2015, le Belge semble invincible à cette discipline. La finale contre Jean-Paul de Bruijn (Pays-Bas) a été un match très serré jusqu'à 65:63 en faveur de Caudron. Ensuite, le Belge de 49 ans a réussi une série de 55 points pour terminer 120: 63. Raymund Swertz (Pays-Bas) et Raul Cuenca d'Espagne ont obtenu la médaille de bronze. En demi-finale, Swertz n'a rien pu faire contre Caudron alors qu'il a terminé le match en 2 reprises avec une série de 118 points.

Aujourd'hui Michelangelo Aniello (Italie) avait également la chance pour le Hatrick aux 5-Quilles mais il a perdu en quart de finale en cinq sets contre son compatriote Daniel Ricardo Lopez. Quoi qu'il en soit, les joueurs italiens ont dominé l'événement comme d'habitude. Sept d'entre eux ont atteint les quarts de finale. En demi-finale Lopez a barré la route à Crocefisso Maggio dans un match passionnant. Au 5ème et dernier sets Lopez était un peu plus chanceux et a gagné 60:58. Pendant ce temps, Matteo Guallemi éliminait David Martinelli 3: 0. En finale Guallemi menait 2 sets à 0 mais Lopez revint au score 2 :2 mais Guallemi marqua deux fois de suite et gagna la rencontre et le titre européen. Le meilleur non-italien a été le danois Finn Mortensen qui a perdu en quart de finale contre le dernier vainqueur.

Sam van Etten était le favori à la Libre U2, il a dominé les qualifications et continué aujourd'hui. En demi-finales, le Hollandais a fait les 300 points nécessaires en une reprise et, en finale, il en auraflu deux de plus pour gagner 300: 17. Stef van Hees (Belgique) a battu Anders Henriksen (Danmark) lors de la demi-finale mais a été malheureux en finale. Simon Blondeel (Allemagne) a remporté la deuxième médaille de bronze pour le pays hôte, mais dans sa demi-finale contre van Etten, il n'a pu qu'être assis et regarder.

Le nouveau champion d'Europe 3 Bandes U17 est Maxime Panaia (France). La finale contre Alessio D'Agata (Italie) a été dramatique. Après 26 reprises le score était 30:30, il a donc fallu jouer les pénalties. En fin de compte, Panaia a marqué plus de points et a remporté la médaille d'or. La demi-finale qui a été jouée plus tôt aujourd'hui a été un peu plus facile pour Panaia car il n'a eu aucun problème à battre Dogukan Corbaci (Turquie). Le match D'Agata et Ivan Mayor (Espagne) était un peu plus serré avec un score de 30:23.

Le tournoi de 3 Bandes sur les petites tables a continué aujourd'hui avec les qualifications. Les favoris comme Eddy Merckx de Belgique ont joué déjà deux fois (deux victoires) tandis que d'autres n'ont terminé qu'une seule partie. Il faudra surveiller Omer Karakurt de Turquie qui a remporté la médaille d'or U21 en 2013 et terminé troisième en 2015. Aujourd'hui, il a joué un match avec une moyenne de 6,250 et l'autre avec 4.166.

Enfin, la moitié des groupes qualificatifs sont terminés au cadre 47/2. Raul Cuenca (Espagne) a joué un match remarquable avec une moyenne de 133,33. Dans le même groupe, les Allemands misaient sur Thomas Nockemann qui a gagné son premier match mais n'a plus eu aucune chance contre Cuenca qui a gagné en une reprise. Maintenant, toute l'Allemagne a les yeux tournés vers Sven Daske contre Raymund Swertz (Pays-Bas). Après la défaite de Daske à son premier match, il lui faudra une victoire claire contre le vainqueur de 2013.

Vous pouvez suivre l'action en direct sur [www.kozoom.com](http://www.kozoom.com) où tous les matchs sont retransmis en direct. Vous trouverez les dernières images, les communiqués en trois langues, le programme à télécharger et bien plus encore en consultant [EC-Media site](#).

[Les résultats](#)  
[CEB Facebook](#)  
[Website City Brandenburg an der Havel](#)  
[EC-Magazine](#)

Achim Gharbi  
PR- und Presseleitung  
Responsible for EC-PR

02.05.2017

\*\*\*\*\*

[Newsletter abbestellen](#)

**Kontakt / Contact:**

Achim Gharbi  
+49(0)6283 / 22 87 90 2  
+49(0)151 / 61 41 66 32  
[achim.gharbi@touch-magazine.net](mailto:achim.gharbi@touch-magazine.net)

**Spielort / Venue:**

Stahlpalast  
Magdeburger Landstraße 228  
14770 Brandenburg an der Havel  
Tel: +49-(0)3381 / 3210

